

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Ingo Schon

Eltville am Rhein, 2. April 2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit bitten wir um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung. Vorberaten werden möge er im HFUN und STEA.

ANTRAG

„Tausussteiner Bürgerwald: Ideen und gute Ansätze auch für Eltville?“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- zu prüfen und sodann zu berichten, ob und welche Ergebnisse aus dem Tausussteiner Waldkonzept zur Schaffung eines „Bürgerwaldes“ (naturgemäße Waldwirtschaft/Dauerwaldentwicklung, Jagdkoordination, waldpädagogische Angebote) auch für den Eltviller Stadtwald in Betracht kommen, um dem (neuen) Interesse der Bürgerinnen und Bürger an ihrem Wald gerecht zu werden
- zu berichten, welche Erkenntnisse zum Sachstand des vom Hegering 7 angekündigten Jagdkonzepts für den Eltviller Stadtwald vorliegen und ob der Hegering bzw. die Jägerinnen und Jäger weitere Unterstützung benötigen, um die u.a. vorgesehenen Schwerpunktbejagungen sicherzustellen
- mitzuteilen, wann im Jahr 2024 wieder ein Runder Tisch Jagd stattfindet.

Begründung:

Das Bürgerwaldkonzept in Taunusstein wurde im November 2023 von der dortigen Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Dieses umfasst Inhalte zur Art und Weise der Bewirtschaftung, der Jagdunterstützung und waldpädagogische Ansätze etc.

Alleine schon in ihrer Größe ähneln sich der Eltviller und der Tausussteiner Stadtwald. Auch ist im vorderen Rheingau einerseits ein großes touristisches Nutzerinteresse an den Waldlagen – ähnlich wie in Taunusstein festzustellen, andererseits ist der Naherholungseinzug vergleichbar. Auch die Probleme und Herausforderungen der Bewirtschaftung sind nicht gänzlich unterschiedlich. Hieraus erwächst die Idee, die positiven Erfahrungen aus dem Aufstellungsprozess und vor allem der Ergebnisse in Taunusstein auch für den Eltviller Stadtwald zu prüfen.

Partner an der Seite des Stadt ist dabei unser Forstdienstleister HessenForst, FA Rüdesheim, der über die betriebsinternen Kontakte zum FA Chausseehaus (für den Stadtwald Taunusstein) sicher ebenfalls auf weitergehende Erfahrungen und Wissen zum Thema zurückgreifen kann.

Im Nachgang der im letzten Spätsommer in der STVV erfolgten Diskussion zum Thema Jagd ist es für die Bewertung der Frage nach dem Taunussteiner Bürgerwaldprojekt ebenfalls entscheidend, über den aktuellen Sachstand zum Jagdkonzept des Hegerings zu verfügen. Sollten die Jagdpächterinnen und Jagdpächter weitere Bedarfe haben, ist gemeinsam zu schauen, wie man diesen gerecht werden kann. Auch hier sei auf HessenForst zu verweisen: Das Thema Schwerpunktbejagung, das im Hegeringkonzept geregelt werden soll, ist auch in der Kommunalwald-Info 2/2023 als besonders wichtig bezeichnet worden.



Matthias Hannes
SPD-Fraktionsvorsitzender